



RSPO™ Supply Chain-Zertifizierung

Service Information

Was ist eine RSPO Supply Chain-Zertifizierung (RSPO Supply Chain Certification/SCC)?

Die RSPO Supply-Chain (Lieferketten)-Zertifizierung ist ein wesentlicher Bestandteil des Roundtable on Sustainable Palm Oil™ Programms für die Zertifizierung und Kennzeichnung von verantwortungsvoll produzierten Palmölprodukten. Ihr Hauptziel ist es, die Bewegung von zertifizierten Produkten in der gesamten Lieferkette zu kontrollieren. Ihr Auditor wird sich daher auf die Beschaffung, Verarbeitung, Verbuchung der Mengen, Kennzeichnung und den Verkauf von zertifiziertem Material konzentrieren, um die Glaubwürdigkeit von RSPO und die korrekte Nutzung der Warenzeichen zu gewährleisten.

Was sind die Schlüsselrollen und Verantwortlichkeiten innerhalb des RSPO-Systems?

Der Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO) ist eine globale, Multi-Stakeholder-Initiative zur Nachhaltigkeit von Palmöl. Die Mitglieder des RSPO und weitere involvierte Akteure kommen aus verschiedenen Bereichen: Plantagenunternehmen, Verarbeiter und Händler, Konsumgüterhersteller und Einzelhändler von Palmöl-Produkten, Finanzinstitute, Umwelt-NGOs und soziale NGOs aus vielen Ländern, die Palmöl produzieren oder verwenden. Der RSPO hat folgende Vision: "Verwandele die Märkte, indem nachhaltiges Palmöl die Norm wird". NEPCon zertifiziert RSPO SCCS und ist von der RSPO Systemüberwachungsstelle Accreditation Services International (ASI) akkreditiert. Alle RSPO-Zertifizierungsstellen müssen den von RSPO folgen.

Welche Zertifizierungsstandards gelten für mein Unternehmen?

Der Haupt-RSPO SCC-Zertifizierungsstandard (RSPO Supply-Chain-Zertifizierungsstandard 21. November 2014) gilt für alle Supply Chain-zertifizierten Unternehmen und legt allgemeine Anforderungen zur Handhabung des Materials fest. Innerhalb dieses Hauptstandards können einzelne Kriterien für das jeweilige Unternehmen gelten, je nachdem, welche Vorgänge an den einzelnen zertifizierten Standorten durchgeführt werden. Beispielsweise stehen drei Optionen zum Nachverfolgen von zertifiziertem Material und zum Erstellen von Ansprüchen zur Verfügung. Unternehmen können zertifiziertes Material physisch trennen (Preserved oder Segregated Modell), oder mischen Sie zertifiziertes und nicht-zertifiziertes Material (Mass Balance Modell).



Welche Markenzeichen können wir verwenden?

Das RSPO-Logo und die Warenzeichen können auf zertifizierten Produkten verwendet und zu Werbezwecken genutzt werden, wenn Sie CoC-zertifiziert sind und einen RSPO-Warenzeichen-Lizenzvertrag unterzeichnet haben. Dieser wird Ihnen gewährt, wenn Sie als Mitglied anerkannt sind. Sie müssen jede geplante Warenzeichenverwendung vor der tatsächlichen Verwendung von uns genehmigen lassen.



Wie ist die Kostenstruktur?

Die gesamten Zertifizierungskosten umfassen die Kosten für die Prüfungsleistungen und die NEPCon RSPO Programmgebühr.

Die Prüfungsgebühr hängt von der Größe und Komplexität des Unternehmens und seines CoC-Systems ab. Diese geben wir in unserem Angebot an. Die NEPCon RSPO Programmgebühr ist eine Pauschalgebühr von 300 EUR.

Wie sieht es mit der Vertraulichkeit aus?

Um die korrekte Erfassung des zertifizierten Materials überprüfen zu können benötigen die Auditoren des CoC Zugang zu vertraulichen Informationen wie beispielsweise zu Lieferanten, Käufern und Umrechnungsfaktoren. Wir sichern Ihnen die vertrauliche Behandlung aller Daten zu, und unser Personal ist an strenge Vertraulichkeitsanforderungen gebunden. Alle RSPO-Zertifizierungszertifikate sind jedoch in der öffentlichen RSPO-Datenbank (www.respo.org) zusammen mit Informationen zum Umfang des Zertifikats aufgeführt, wie z.B. zu Produkttypen und Orten.

Was beinhaltet der Zertifizierungsprozess?

RSPO-Zertifikate werden für einen Zeitraum von fünf Jahren ausgestellt. Als Grundlage für Ihre Zertifizierung führen wir zunächst eine erste Bewertung durch. Anschließend müssen Sie jährliche Audits durchlaufen, damit die Zertifizierung bestehen bleibt.



Nachdem Sie den Zertifizierungsvertrag mit NEPCon unterzeichnet und RSPO Mitglied (<http://www.respo.org/members>) geworden sind, bereiten Sie sich auf die Zertifizierung vor, indem Sie die Einhaltung aller Zertifizierungsanforderungen sicherstellen. Dazu gehören die Zuweisung von Verantwortlichkeiten, die Entwicklung von Chain-of-Custody-Verfahren und die Schulung der betreffenden Mitarbeiter. NEPCon weist Ihnen eine Kontaktperson zu, die zur Beantwortung Ihrer Fragen während des gesamten Audit-Prozesses zur Verfügung stehen wird. Außerdem stellen wir Ihnen ein RSPO Supply-Chain-Toolkit zur Verfügung, das Ihnen bei der Vorbereitung hilft. Wir bieten auch Schulungen zu den Zertifizierungsanforderungen und zur Durchführung eines optimalen Zertifizierungsprozesses an.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre dokumentierten Verfahren mindestens fünf Tage vor der Haupt-Bewertung zur Überprüfung an NEPCon zu übermitteln. Wir werden Sie über alle wichtigen Lücken informieren, wodurch das Risiko, dass hohe (major) Nicht-Konformitäten während der Hauptbewertung gefunden werden erheblich reduziert wird. Es wird dringend empfohlen, diese vor der Evaluierung anzusprechen.

RSPO-Audits werden in der Regel vor Ort durchgeführt und dauern bis zu einem Arbeitstag pro Standort. Interviews, Überprüfung der Dokumente, Besuch Ihrer Anlagen und Überprüfung Ihres Systems zur Verbuchung der Mengen sind allgemeine Bestandteile einer Prüfung vor Ort.

Nach der Prüfung erstellen wir einen schriftlichen Bericht mit den Ergebnissen. Alle identifizierten Nicht-Übereinstimmungen werden darin beschrieben. Alle Nicht-Übereinstimmungen müssen behoben werden bevor das Zertifikat ausgestellt werden kann, dies allerdings innerhalb von 3 Monaten, andernfalls ist eine neue Prüfung erforderlich. Der Bericht ist qualitätsgeprüft und wird Ihnen für mögliche Anmerkungen vorgelegt. Nach einer positiven Zertifizierungsentscheidung stellen wir Ihr Zertifikat aus und senden es an RSPO zur Aktualisierung der RSPO-Datenbank.



Wie erhalte ich mein Zertifikat aufrecht?

Sie müssen die Zertifizierungsanforderungen erfüllen, um zertifiziert zu bleiben. Dies wird durch jährliche Audits überprüft. Zwischen den Audits helfen wir Ihnen, die Anforderungen zu erfüllen, indem wir regelmäßige Updates zur Systemänderungen zur Verfügung stellen. Wenn wir Nicht-Übereinstimmungen in Ihrem System während der Audits feststellen, müssen Sie geeignete und wirksame Maßnahmen ergreifen, um diese zu beheben.

Um die Glaubwürdigkeit des RSPO-Systems zu gewährleisten gelten strenge Anforderungen für die Weiterverfolgung von Nicht-Übereinstimmungen. Alle während des Überwachungsaudits festgestellten Nicht-Übereinstimmungen müssen innerhalb einer Frist von 28 Tagen behoben werden. Nichtbeachtung der Nicht-Übereinstimmung führt zur Sperrung Ihres Zertifikats. Ein gesperrtes Zertifikat kann wieder entsperrt werden, wenn Sie die Konformität sicherstellen und dies durch ein Audit überprüft wurde.



RSPO™ A000xxx | www.rspo.org